

Protokoll Plenum 1.7.2019

1) Begrüßung

Almuth reflektiert die Situation von Attac in Zeiten der abnehmenden Zahl von Aktiven. „Attac ist in der Flaute“. Dies kann sich auch wieder ändern.

2) Berichte aus den AKs

AK Freihandelsfälle:

- CSU/SPD hat im Stadtrat einen Antrag der Grünen auf mehr Bürgerbeteiligung abgeschmettert
- Aufkleber wurden produziert mit dem Slogan: „Klima retten – CETA stoppen“; Ziel ist, den Klimaschutz mit dem Stopp von Freihandelsverträgen zu verbinden

Chor:

- Übungs-WE in Lenggries mit vielen Aktivitäten
- Vorbereitung auf den Auftritt im Gasteig am 21.7.2019

3) Personelle Veränderungen

I. Hagen gibt folgende offiziellen Ämter ab:

a) Gruppenkontakt:

- Ansprechperson für Attac-D in die Regionalgruppe hinein
- muss auf der mail info@attac-m.org erreichbar sein
- sollte nach spätestens 48 h auf relevante Emails geantwortet haben

b) Pressekontakt

- muss auf der mail presse@attac-m.org erreichbar sein
- außerdem per Telefonnummer für kurzfristige Anfragen erreichbar
- mehr Zuverlässigkeit als bei a) erforderlich
- unser Presseverteiler liegt im Internet auf einem geschützten Bereich

c) Webverantwortlicher

- Ansprechperson für den Webmaster von Attac-D bezüglich regelmäßiger Updates o.ä.

- Veröffentlichung von aktuellen News und Terminen auf unserer Webseite
- Mailinglisten-Administration der Infoliste, der Aktivenliste, der Diskussionsliste und der Kokreisliste

Hagen wurde mit einem Applaus für die jahrelange gute Arbeit aus seinen Ämtern verabschiedet.

Es folgte eine kurze Diskussion über die Nachfolge: Achim (nicht anwesend) ist möglicherweise bereit, einen Teil der Aufgaben zu übernehmen.

II. Achim gibt das Amt des Verantwortlichen für das Palaver ab.

Renate Börger (nicht anwesend) wäre wohl bereit, die Arbeit von Achim weiter zu führen.

4) Kandidatenauswahl für das Amt des Finanzverantwortlichen

Ingrid stellt kurz die beiden Kandidaten (Karl und Till) vor. Sie wird ergänzt von Raul. Ralf stellt einen Antrag zum Auswahlprozedere, der später wie folgt konkretisiert wird:

Antrag: Das Juli-Plenum gibt einem erweiterten Kokreis den Auftrag, aus den zur Verfügung stehenden Bewerbern einen Finanzverantwortlichen im Rahmen von zwei Bewerbergesprächen, welche am 12.7.19 und am 19.7.19 jeweils um 18:30 Uhr im EWH stattfinden, auszuwählen. Unter erweitertem Kokreis wird der Kokreis, ergänzt um alle Attac-Mitglieder, die an beiden o.g. Terminen anwesend sind (Voraussetzung für Stimmrecht), verstanden.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, eine Enthaltung

Der Kokreis wird die Termine für die Bewerbergespräche über die Aktivenliste kommunizieren.

5) Sonderplenum

Das reguläre Plenum am Montag, dem 5.8. fällt zugunsten eines Sonderplenums am Samstag, dem 27.7.19 aus. Das Thema des Sonderplenums:

„Wie weiter mit Attac München?“ - Optionen der Reorganisation der Münchner Regionalgruppe unter den Bedingungen einer schrumpfenden Basis von Aktiven.

Ein Meinungsbild ergab einstimmige Zustimmung. Bernhard sagt den Saal für Montag ab. Ralf aktualisiert die Webseite. Ralf erstellt einen Kurzvortrag zum Thema *„Lebenszyklen von sozialen Bewegungen – welche historischen oder soziologischen Erkenntnisse sind auf unsere Situation anwendbar?“*

Es kam zur Sprache, dass der Kokreis die Aufgabe hat, Plena vorzubereiten und dass dies insofern auch für das Sonderplenum gilt.

6) Ergebnis der Kleingruppenarbeit im letzten Plenum

Almuth stellt das Ergebnis der Kleingruppen-Arbeit zum Thema „Ideen zum Umgang mit der Attac Flaute“ vor.

Dies wird noch einmal im Sonderplenum vertieft.

7) Parents for Future

- Eingeladen waren Elli und Michèle von Pff
- Raul gibt eine kurze Einführung zu Pff
- Es folgt eine Diskussion über Ziele, Strategien und Gemeinsamkeiten in Bezug auf Pff

Im Rahmen der FFF Aktionswoche vom 20.9.19 bis 27.9.19 soll eine von Attac München organisierte Veranstaltung im EWH stattfinden. Angedacht ist eine Podiumsdiskussion mit den Vertretern der verschiedenen Parteien, in denen sie im Beisein von FFF-Aktivisten ihre Positionen und ihre Erfolge zum Klimaschutz darlegen können.

Antrag: Das Plenum möge ein Budget von bis zu 1000 Euro für die Vorbereitung dieser Veranstaltung bewilligen.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.